



© PETE BULLEN | OCEANFOTO.CO.UK



© PETE BULLEN | OCEANFOTO.CO.UK

UPDATE 2017

Dwejra: Azure Alps am Blue Hole

Neuer Tauchplatz nach Einsturz des Azure Windows



Gozo hat am 8. März 2017 sein wohl bekanntestes Wahrzeichen, das „Azure Window“, verloren. Nach zahlreichen Schäden durch Winterstürme in den letzten Jahre hatte die Stabilität des berühmten Felsentors bereits so gelitten, dass das Betreten sowie das Durchtauchen aus Sicherheitsgründen schon länger verboten war. Während eines heftigen Sturms mit rauen und hohen Wellen ist das „Blaue Fenster“ von Dwejra dieses Jahr im März komplett eingestürzt und im Meer versunken. Die Nachricht ging um die ganze Welt und Gozo stand unter Schock – für viele hat es sich angefühlt, als wäre einen guter Freund verloren gegangen.

Nachdem sich das Meer wieder beruhigt hatte, haben sich der Fotograf Pete Bullen und die Taucher vom Calypso Diving Centre daran gemacht, die Überreste des Felsentors zu erkunden. Sie haben festgestellt, dass das Wahrzeichen über Wasser zwar verschwunden ist, Taucher es aber immer noch entdecken können. Unter Wasser ist ein neuer Tauchplatz entstanden – aus dem berühmten „Azure Window“ sind die „Azure Alps“ geworden.

Euch erwarten spannende Tauchgänge entlang der großen Sandsteinblöcke des Azure Windows, die aus Tiefen von über 30 m bis ins flache Wasser aufragen. An einigen Stellen gibt es Tunnel, durch die man hindurch tauchen kann. Seid aber vorsichtig, sowohl die Abbruchkante als auch die Felsbrocken unter Wasser haben sich noch nicht final gesetzt und Wellen oder Stürme können weiterhin lose Felsen und Gestein bewegen. Es gibt hier viel Neues zu entdecken und die Landschaft mit den noch frischen Bruchkanten ist bereits für viele Meeresbewohner zu einem neuen Zuhause geworden.



© PETE BULLEN | OCEANFOTO.CO.UK

DWEJRA: AZURE ALPS AM BLUE HOLE

